



ALTSTADTKÜSTE

Initiative für innovative Stadtentwicklung im Herzen Hamburgs

Die Idee

Ein Verbund vielfältiger Akteure entwickelt einen strategischen Referenzstadtraum im Herzen Hamburgs ko-kreativ und vernetzt zur Keimzelle einer zukunftsweisenden, nachhaltigen Stadttransformation: grün, sozial, vielfältig, lebenswert, kulturell und wirtschaftlich aktiv.

Der Stadtraum „Altstadtküste“

Dieser Referenzstadtraum ist die „Altstadtküste“, Hamburgs Altstadt kern zwischen Steinstraße (Nord) und Elbe (Süd), Rödingsmarkt (West) und Elbbrücken/Oberhafen (Ost). Er umfasst die zentralen historischen Funktionen der Stadt. Wo Alster und Bille sich treffen, um in die Elbe zu münden, lagen der erste Hafen, eine Missionsstation, der Dom, die Hammaburg und die gräfliche Neue Burg, die älteste Börse Deutschlands, das alte Rathaus und Hamburgs älteste Kirchen. Heute beherbergt er die Welterbestätten „Speicherstadt“ und „Kontorhausviertel“ – und ein facettenreiches Quartier beim Aufbruch in die Stadt „nach Corona“.

Das Projekt „Altstadtküste“

Hamburgs Stadtraum am Wasser ist historisch mehrfach überformt und verformt: durch Brand, Industrialisierung, Bombardierung und die Stadtentwicklung der Nachkriegsmoderne. Er stand meist im Schatten der Stadtentwicklung nach 1945. Heute bietet er Potenzial für einen zukunftsweisenden Neustart und entwickelt sich zum lebendiges Reallabor für innovative Stadttransformation mit Akteuren wie der Hauptkirche St. Katharinen, der HafenCity-Universität, dem AIT-ArchitekturSalon, der Initiative „Altstadt für Alle!“, der Genossenschaft Gröninger Hof, der Nachbarschaft im Katharinenviertel, dem Kollektiv LU'UM, dem PIA Planerinnen, Architektinnen, Ingenieurinnen Netzwerk und dem Klub.K, dazu das Oberhafenquartier, die Genossenschaft Mundhalle, die Factory Hammerbrooklyn, die HafenCity GmbH mit dem Projekt „Null-Emissionshaus“ und Weitere. Das Projekt „Altstadtküste“ vernetzt und koordiniert Akteure, schafft Synergien mit Workshops, Veranstaltungen und temporären Aktionen und entwickelt interdisziplinär und nachhaltig Perspektiven für eine Innenstadt nach menschlichem Maß.

Die Initiative „Altstadtküste“

Die Initiative „Altstadtküste“ sammelt ein Bündnis vielfältiger Akteure, Initiativen und Institutionen mit einem gemeinsamen Ziel: Durch temporäre Aktionen und vielfältige Formen des Diskurses die Potenziale der „Altstadtküste“ für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung zu entdecken, aufzuzeigen und zu erproben. Ein Koordinierungsteam stimmt die einzelnen Bausteine der Aktionen und Diskurse ab, kümmert sich um Finanzierung, Genehmigung, interne Transparenz und externe Kommunikation. Die Umsetzung erfolgt ebenso koordiniert wie dezentral: Die einzelnen Akteure organisieren und realisieren ihre jeweils eigenen Beiträge zum Gesamtprojekt „Altstadtküste“ und übernehmen Teilaufgaben. Wissenschaftlich unterstützt wird die Initiative durch den kooperativen Forschungsverbund LILAS der HafenCity Universität und TU Hamburg.

2021 „Die Altstadtküste lebt – AUF!“

Auf einer Ideenwerkstatt im Mai 2020 von „Altstadt für Alle!“ entstand das Grundkonzept zu die „Die Stadtküste atmet – AUF!“ im Corona-Jahr 2020. Die temporäre Belebung des Straßenabschnitts am 19. und 20. September 2020 am Zollkanal zwischen Mattentwiete und Brandstwiete war mit Konzerten, Veranstaltungen, Flohmarkt, Workshops, Kunstaktionen, Spielen und vielem anderem mehr ein großer Erfolg – und die Geburtsstunde der Idee von einer Ausweitung und Verstetigung des Projekts zum Reallabor der Innenstadttransformation.

Das Programm 2021 „Die Altstadtküste lebt – AUF!“ knüpft an den Auftakt im vergangenen Jahr an – entwickelt das Konzept aber konsequent weiter:

13. – 15. August 2021: Visionen für die Altstadtküste – Interdisziplinärer Stadtworkshop zur Entwicklung von Einzelprojekten und Transformationspfaden

26.8. – 8.10. 2021: Visionen für die Altstadtküste – Ausstellung im AIT-ArchitekturSalon

12. – 16. September 2021: „Das Katharinenquartier lebt – AUF!“ Temporäre Verkehrsberuhigung der Neuen Gröninger Straße mit Aktionen im Katharinenquartier

17. September 2021: Auftakt der Hamburger Klimawoche

17. – 19. September 2021: „Die Altstadtküste lebt – AUF!“ Temporäre Stadtraumbelebung zwischen Mattentwiete, Brandstwiete und Speicherstadt mit Konzerten, Straßenworkshop, „Spielzeit“, „Music-Village“, Führungen, Straßenmusik, Gottesdiensten, Anwohnerflohmarkt, Walking Acts, Open-Air-Lesungen, Open-Air-Kino, Konzert aus den Luken der Speicherstadt, Aktivierung des Zollkanals, Museums-Schiffen, Grünen Schuten und vielem anderem mehr...

Das Koordinationsteam

Koordiniert und moderiert wird die „Altstadtküste“ durch die Hauptkirche St. Katharinen, die HafenCity-Universität, die Initiative „Altstadt für Alle!“, die Genossenschaft Gröninger Hof sowie den AIT-ArchitekturSalon.

Ansprechpartner des Teams sind:

Kristina Bacht, Architektin, Kuratorin, Verlagsleiterin, AIT-ArchitekturSalon Hamburg,
Kontakt Daten: kbacht@ait-online.de; 0172 2556202

Maik Bohne, Politikwissenschaftler und Leiter Strategie bei RAIKESCHWERTNER
Kontakt Daten: bohne@posteo.de

Frank Engelbrecht, Pastor in der Hauptkirche St. Katharinen,
Kontakt Daten: Frank.Engelbrecht@katharinen-hamburg.de; 0157 71620547

Hartmut Gerbsch, Künstler, Sprecher Nachbarschaftsengagement Katharinenviertel,
Kontakt Daten: durchatmen@gmx.deww

Björge Köhler, Stadtplaner bei urbanista, Mitglied der Genossenschaft Gröninger Hof,
Kontakt Daten: koehler@urbanista.de

Florian Marten, Berater und Publizist, Initiative „Altstadt für Alle!“,
Kontakt Daten: florian.marten@t-online.de; 0170 3428718

Das Forschungsteam

Wissenschaftlich begleitet wird das Reallabor der Stadttransformation durch den kooperativen Forschungsverbund LILAS der HafenCity Universität und TU Hamburg. Der Forschungsverbund besteht aus den Fachgebieten Architektur und Landschaft (Prof. Antje Stokman, Katarina Bajc, Stefan Kreuz), Umweltgerechte Stadt- und Infrastrukturplanung (Prof. Dr. Wolfgang Dickhaut, Justus Quanz), Stadtplanung und Regionalentwicklung (Prof. Dr. Jörg Knieling, Judith Gollata) der HafenCity Universität sowie dem Institut für Verkehrsplanung und Logistik der TU Hamburg (Prof. Dr. Carsten Gertz, Anja Berestetska, Julia Tahedl). Die Altstadtküste ist der Erprobungs- und Experimentierraum, in denen die Praxisakteure gemeinsam mit dem Wissenschaftlerteam an Lösungsmöglichkeiten für die nachhaltige, klimaangepasste Stadttransformation arbeiten und in der Zusammenarbeit gemeinsam ein Reallabor erschaffen und aufrechterhalten.

Ansprechpartner des Teams sind:

Julia Tahedl, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Verkehrsplanung und Logistik, TU Hamburg, Kontaktdaten: julia.tahedl@tuhh.de, 040/42878-3956

Justus A. Quanz, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fachgebiet Umweltgerechte Stadt- und Infrastrukturplanung, HafenCity Universität, Kontaktdaten: justus.quanz@hcu-hamburg.de, 040/428 27 5363

